

## Ihre Ärzte vor Ort

Dr. med. Willi Kretzmann  
Dr. med. Guntmar Demmer  
Dr. med. Ulrich Risse  
Dr. med. Udo Schulz  
Dr. med. Sylvia Geist  
Dr. med. Marc Marcinkowski  
Sascha Pickstroer  
Jochen Killer  
Hendra Wibisono  
Dipl.-Psych. Rolf Gockeln

Diese Leistung bieten wir an folgendem Standort für Sie an

### Dortmunder Unioncarré

Heinrich-Schmitz-Platz 1  
44137 Dortmund

Anfahrt PKW: Rheinische Straße 46



Tel. 0231-86 0237 0 // Fax 0231-86 0237 72

Sprechzeiten

**Mo bis Do 8.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr**

**Freitag 8.00 - 13.00 Uhr**



**MVZ DR. KRETZMANN & KOLLEGEN**  
Orthopädie • Rheumatologie • Neurochirurgie  
Physikalische und Rehabilitative Medizin

# CT-geführte Injektionen



Unter CT-geführten Injektionen versteht man Spritzen, die unter computertomographischer Kontrolle in die Nähe der Wirbelsäule – meist an die kleinen Wirbelgelenke – eingebracht werden. Vorteil dieses Verfahrens ist, dass mit Hilfe der Computertomographie die optimale Position der Nadeln sehr exakt zu bestimmen ist.



### Bei welchen Beschwerden können CT-geführte Injektionen helfen?

Das häufigste Einsatzgebiet dieser Behandlungsmethode sind akute oder chronische Schmerzen im Bereich der Hals-, Brust- oder Lendenwirbelsäule, die von den kleinen Wirbelgelenken (Facetten) ausgehen und v.a. auf altersbedingte Verschleißerscheinungen zurückzuführen sind. Diese Beschwerden können auch in die Arme bzw. in die Beine ausstrahlen, sind jedoch weniger exakt lokalisierbar als bei einem Bandscheibenvorfall.

Sie werden häufig als stechend, brennend oder auch bohrend beschrieben. Im Tagesverlauf werden diese Beschwerden meist schlimmer, im Liegen nehmen sie ab. Veränderungen an den kleinen Wirbelgelenken sind im Röntgenbild oder im CT zu erkennen. Die Wirksamkeit der CT-geführten Injektionen bei diesem Krankheitsbild ist wissenschaftlich belegt.

### Sind CT-geführte Infiltrationen auch bei Bandscheibenvorfällen sinnvoll?

Bei einem Bandscheibenvorfall übt ausgetretenes Bandscheibengewebe Druck auf eine Nervenwurzel aus. Neben Rückenschmerzen treten häufig Schmerzen im Arm oder Bein auf. Je nach Ausprägung dieser Beschwerden und je nach weiteren Symptomen wird Ihr Arzt die Therapiemöglichkeiten mit Ihnen besprechen.

Mit Hilfe der CT-geführten Injektion kann ein schmerzstillendes Medikament gezielt an die betroffene Nervenwurzel gespritzt werden. Der Ablauf ist für den Patienten ähnlich wie bei der unten beschriebenen Injektion der kleinen Wirbelgelenke.

### Wie laufen die CT-geführten Injektionen ab?

Die CT-geführte Injektion der kleinen Wirbelgelenke (Facetten) wird im MVZ Dr. Kretzmann & Kollegen regelmäßig an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule durchgeführt. Der Eingriff erfolgt ambulant. Die technische Vorgehensweise ist in allen Wirbelsäulenabschnitten gleich. Der Patient liegt in Bauchlage auf dem CT-Tisch. Anhand eines CT-Bildes berechnet ein Computerprogramm die genaue Lage der betroffenen Wirbelgelenke.



Die Einstichstellen werden auf der Haut markiert. Anschließend werden zwei sehr dünne Nadeln auf beiden Seiten bis zum Wirbelgelenk vorgeschoben. Die Nadellage wird computertomographisch kontrolliert, anschließend wird zunächst ein schmerzstillendes und dann ein entzündungshemmendes Medikament eingespritzt. Nach Entfernung der Nadeln wird ein steriler Verband angelegt.